

Hensel, Luise: Was kündet ihr uns, Glocken? (1814)

- 1 Was kündet ihr uns, Glocken?
- 2 Ihr läutet ernsten Klang.
- 3 »den Flor um Brust und Locken!
- 4 Wir läuten Grabgesang.«

- 5 »wir läuten Todtenfeier,
- 6 Wir läuten Klag' und Schmerz.
- 7 Heut weht ein schwarzer Schleier
- 8 Um manch zerriss'nes Herz.«

- 9 O weh! die Glocken melden
- 10 Uns treuer Kämpfer Tod.
- 11 Sie schliefen ein, die Helden,
- 12 Vom eignen Blute roth.

- 13 Ihr Herzen, treu und reine,
- 14 Ihr Herzen, fromm und kühn,
- 15 Nehmt hin die Thränen meine,
- 16 Nehmt meine Liebe hin!

- 17 Mein Danken, Weheklagen,
- 18 Mein tiefbewegtes Herz –
- 19 Ach, nehmt's: ihr sollt es tragen
- 20 Zum Vater himmelwärts.

- 21 Mit euerm Christenmuthe
- 22 Errangt ihr ew'gen Ruhm;
- 23 Aus euerm Herzensblute
- 24 Sprießt uns der Freiheit Blum'.

- 25 Ihr habt mit reinem Triebe,
- 26 Ihr Edlen, uns geliebt:
- 27 Das ist die echte Liebe,

- 28 Die Blut zum Opfer giebt.
- 29 Ihr seid uns nicht gestorben,
- 30 Ihr seid uns ewig nah,
- 31 Die Kron' habt ihr erworben;
- 32 Heil euch und Gloria!

(Textopus: Was kündet ihr uns, Glocken?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35774>)